

19.11.2010

549. **Transfer France-NRW: Dortmunder Museum Ostwall präsentiert Raum-Körper-Relationen in der Schau „Passage“**

Raum, Körper und Wahrnehmung sind die drei Parameter der Ausstellung „Passage“, die das Dortmunder Museum Ostwall ab dem 27. November im Dortmunder U zeigt. Sechs Künstlerinnen und Künstler haben Raum-Körper-Relationen zum Thema ihrer Kunst gemacht: Durch metaphorische Videoperformances und Fotografien von Freya Hattenberger, raumbezogene Skulpturen Cécile Desvignes, verunsichernde Fotografien und Videos Dominique Ghesquières und klangräumliche Aktionen Christian Jendreikos, durch die Negation von Räumlichkeit in den Porträts von Antoine Petitprez sowie die Skulpturen, Videoarbeiten und das Archiv Régis Perrays. Die Schau ist bis zum 23. Januar 2011 zu sehen.

Die Ausstellung entstand im Rahmen von Transfer france – nrw 2008 – 2010 des NRW KULTURsekretariats. Parallel dazu zeigen das Kunstmuseum Mülheim/Ruhr und das Museum Abteiberg, Mönchengladbach Transfer-Ausstellungen mit deutschen und französischen Künstlerinnen und Künstlern.

Wir laden herzlich ein zu einer **Pressekonferenz mit Ausstellungsbegehung am Donnerstag, 25. November, um 11.00 Uhr in der 1. Etage des Dortmunder U, Leonie-Reygers-Terrasse, Dortmund.** Über Ihr Kommen freuen wir uns.

Es informieren Sie

Prof. Dr. Kurt Wettengl, Direktor des Museum Ostwall,

Dr. Christian Esch, Direktor des NRW KULTURsekretariats,

Lidy Mouw, Projekt Management Transfer France-NRW 2008-2010, sowie die beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

(Stadt-Pressedienst vom 19.11.2010, Kontakt: Dagmar Papajewski)

Kontakt:

Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund,
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de Web: www.dortmund.de



DORTMUND